

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

© Edith Kudlovic

**Erholbare Sommermonate, schöne Ferien & unseren Bauern eine gute Ernte wünschen
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung & die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe!**

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	HAUPTSCHULE & OÖ. MITTELSCHULE	12
GEMEINDERAT	3	LANDESMUSIKSCHULE	12
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	4	FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU	13
GEMEINDEKINDERGARTEN	7	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	14
KRABELSTUBE	8	FESTE & VERANSTALTUNGEN	22
PROJEKT SUCHTPRÄVENTION, GESUNDE GEMEINDE	9	CHRONIK	23
ATTERGAUER SENIORENHEIM	10	ÄRZTE-WOCHENENDDIENST	24
VOLKSSCHULE	11	BERATUNGSTERMINE, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

Sehr geehrte St. Georgener/-innen! Liebe Jugend!

Zu Sommerbeginn möchten wir Sie wieder über wichtige Anliegen, Projekte und Vorgänge in unserer Gemeinde informieren:

Pavillon:

Der Pavillon im Kottulinskypark wurde saniert und ist wieder für unsere Vereine benützbar.

1000-jährige Linde:

Diese wurde abgesichert, der Park ist während der Sommermonate wieder benützbar.

Gemeinderatsausflug:

Am Samstag, 12. Mai 2012 wurde trotz Schlechtwetters ein interessanter Gemeinderatsausflug nach Niederösterreich unternommen. 3 Hauptziele wurden absolviert: 1) Führung durch eine Obstbaumkultur, 2) Führung in der Basilika Sonntagburg, 3) Stadtführung mit Ortsplatzbesichtigung in Waidhofen a. d. Ybbs. In Waidhofen a. d. Ybbs wurde unter anderem die Pflasterung mit Steinen genauer betrachtet.

Essen auf Rädern:

Für unser Fahrzeug „Essen auf Rädern“ wurden die Werbeverträge mit vielen ortsansässigen Firmen verlängert bzw. neu abgeschlossen.

Unser Dank gilt im Besonderen Herrn GV Richard Roither als Initiator sowie den vielen Attergauer Sponsorfirmen.

Eröffnung des neuen Probelokals der Musikkapelle St. Georgen i. A.:

Am Samstag, 19. Mai 2012 fand ein Festakt vor der neuen Landesmusikschule St. Georgen im Attergau mit 28 Musikkapellen aus der Umgebung (sogar Musikkapellen aus dem Lungau und Tirol besuchten uns!) statt.

Am Sonntag, 20. Mai 2012 wurde ebenso ein Festakt mit den Attergauer Vereinen vor der Landesmusikschule veranstaltet.

Anschließend wurde beide Male der gemütliche Teil in der Tennishalle im Attergauer Freizeitzentrum abgehalten. Unser Dank gilt den aktiven Mitgliedern und Helfern/-innen der Attergauer Musikkapelle. Es war ein gelungenes 2-Tagesfest.

Herzlichen Dank:

Die Marktgemeinde dankt Herrn Vzbgm. a. D. Anton Kübler für seine vielen sozialen Tätigkeiten.

Er wurde Ehrenobmann und zum Sozialrat des Pensionistenverbandes ernannt.

Wochenmarkt:

Der neu eingeführte Wochenmarkt, der jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 stattfindet, hat „Fuß“ gefasst.

Wir wünschen weiterhin soviel Erfolg wie bisher.

Florianifeier:

Die Florianifeier unserer 13 Attergauer Feuerwehren fand am Samstag, 05. Mai 2012 um 19:00 in der Pfarrkirche und später vorm Gemeindeamt statt.

Der Dank gilt unserern ca. 500 FF-Kameraden für ihre Dienste zum Wohle unserer Bevölkerung.

Radrennen:

Am Sonntag, 17. Juni 2012 fand von 12:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr das Schlussrennen der Oö. Radrundfahrt statt.

Weiters wird von Dienstag, 14. August 2012 bis Dienstag, 21. August 2012 das „RACE AROUND AUSTRIA“ veranstaltet.

Sommer im Attergau:

Auf die verschiedenen Veranstaltungen während der Sommermonate möchten wir hinweisen:

- Attergauer Kultursommer
- FUZO (Fussgängerzone)
- Feuerwehr- und andere Vereinsfeste

Die Gemeinde ersucht die Veranstalter und alle Besucher um ein vernünftiges und überlegtes Verhalten.

Es darf nicht vorkommen, dass nach den Veranstaltungen und Festen Chaos und Zerstörungen herrschen, die bei den Marktbewohnern Ärger und Verdruss hervorrufen.

*Im Namen der Marktgemeinde
wünschen wir Ihnen einen schönen
und erholsamen Sommer!*

*Ihr Bürgermeister
Mag. Wilhelm Auzinger und
Ihr Vizebürgermeister
Ferdinand Aigner.*



AUS DER GEMEINDESTUBE BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Prüfung und Erledigung des Rechnungsabschlusses 2011

Der Antrag, den Rechnungsabschluss 2011 zu genehmigen, dem Bürgermeister sowie dem Kassensführer die Entlastung zu erteilen und den vorgelegten Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen, wurde einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2011 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau & Co KG“; Genehmigung

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Antrag, den Rechnungsabschluss der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau & Co KG“ für das Geschäftsjahr 2011 zu bewilligen und den vorgetragenen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss; Kenntnisnahme

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 27. März 2012 wurde zur Kenntnis genommen.

Straßenbauprogramm 2012

- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung und Bauleitung sowie die Baustellenkoordination
- Vergabe von Arbeiten und Lieferungen und Beschlussfassung der erforderlichen Grundeinlöse
- Straßeninstandsetzungsarbeiten
- Sanierung von landwirtschaftlichen Wegen
- Vergabe von Arbeiten und Lieferungen

Das Straßenbauprogramm 2012 wurde einstimmig beschlossen.

Erweiterung der örtlichen Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage;

- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung und Bauleitung
- Vergabe von Arbeiten und Lieferungen

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, der Firma dlp Ziviltechniker GmbH., Attnang-Puchheim den Auftrag über die erforderlichen Planungsarbeiten und die örtliche Bauaufsicht die für Erweiterung der Bankhammergründe (Weinbergweg) bzw. die örtliche Bauaufsicht für Erweiterung der Schnurgründe (Verlängerung Hessengasse, Rainergasse, Keltenstraße) und der Fa. Alpine, mit einer Auftragssumme in Höhe von € 62.642,68 (exkl. MwSt.) für die sog. Schnurgründe (Verlängerung Hessengasse, Rainergasse, Keltenstraße) und mit einer Auftragssumme von insgesamt € 21.782,28 (exkl. MwSt.) für die sog. Bankhammergründe (Weinbergweg), den Auftrag für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage zu erteilen.

Ankauf eines Kommunalfahrzeuges (U400) samt Schneepflug und Streuautomat, Grundsatzbeschlussfassung betreffend Produktentscheidung und Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

Dem Ankauf eines Mercedes-Benz UNIMOG Typ U 400 (Vorführfahrzeug), eines Kahlbacher Streuautomaten Typ Yeti 3000 W (Zweikammer (DK)-Aufsatzstreuautomat - Vorführgerät) und eines Kahlbacher Gleitschar-Schneepfluges PRAXOS 270 (Vorführgerät) und dem dafür erforderlichen Finanzierungsplan wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abschluss von Mietverträgen betreffend Vermietung von Räumlichkeiten im Haus der Kultur, Attergaustraße 31

- a. **Kulturkreis Attergau**
- b. **Heimatverein Attergau**
- c. **Attergauer Liedertafel**

Der Abschluss von Mietverträgen mit dem Kulturkreis Attergau, dem Heimatverein Attergau und der Attergauer Liedertafel betreffend Vermietung von Räumlichkeiten im Haus der Kultur wurde einstimmig bzw. mehrheitlich beschlossen.

SALE-Nachmittagsbetreuung; Beschlussfassung einer Vereinbarung mit der SALE - Ergänzung des GR-Beschluss vom 28. Juni 2011; Übernahme des Kostenanteiles

Die Vereinbarung zwischen der SALE-Solidaritätsaktion für arbeitslose Lehrer und der Marktgemeindeamt St. Georgen i. A. wurde einstimmig beschlossen.

Linde im Gries, Lokalausweis des Bildungsausschusses; Kenntnisnahme

Der vorgetragene Bericht über die „Linde im Gries“ wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dipl.-Ing. Karl Leopold Egle, 4870 Vöcklamarkt, Unterholz 8; Ansuchen um Subvention zur Installation und Bewerbung des Attergauer-Wochenmarktes

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Projekt „Attergauer-Wochenmarkt“ eine Subvention in Höhe von € 8.000,- zu gewähren.

Die Auszahlung eines Teilbetrages in Höhe von € 4.000,- erfolgt in den nächsten Wochen. Der Restbetrag wird bis September 2012 ausbezahlt.

Die Bedeckung des Subventionsbetrages erfolgt im Nachtragsbudget 2012. Vor Auszahlung der jeweiligen Teilbeträge ist die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel in Form einer Aufstellung der tatsächlichen Aufwendungen (mit Rechnungskopien) nachzuweisen.

Landesmusikschule; Probenlokal der Musikkapelle - Namensgebung

Es wurde der Beschluss gefasst, dass das Probenlokal der Musikkapelle St. Georgen im Attergau im Neubau der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau die Namensbezeichnung „Horst Punzet-Saal“ erhält.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.60 (Friedrich-Mayr-Melnhofsche Forstverwaltung Kogl); Einleitung des Verfahrens

Einstimmig beschlossen wurde die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.60 von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“, zu genehmigen.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.61 (Haberl Hermann, Alkersdorf); Einleitung des Verfahrens

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.61 von „Grünland“ in Bauland „Dorfgebiet“ zu genehmigen.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.44 (Bankhammer, Grundstücke Weinbergweg); Beschlussfassung

Der Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.44 von „Grünland“ in Bauland „Wohngebiet“ zu genehmigen, wurde einstimmig beschlossen.

Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bankhammer, Grundstücke Weinbergweg); Beschlussfassung

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 (Bankhammer, Grundstücke Weinbergweg) zu genehmigen.

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage:

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at

bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

SITZUNGSPLAN DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2012

Dienstag, 18. September 2012

Dienstag, 06. November 2012

Dienstag, 11. Dezember 2012

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal 2. OG statt.

NEUE PARTEIENVERKEHRSZEITEN IM MARKTGEMEINDEAMT AB 01. JULI 2012:

Vormittag

**Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Nachmittag

**Donnerstag
von 13:30 Uhr - 18:00 Uhr**

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nach Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sacharbeitern ein zusätzlicher Parteienverkehr möglich ist.

NEUE SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS AB 01. JULI 2012:

Der Bürgermeister steht Ihnen, wie unten angeführt, für Ihre Anliegen zur Verfügung:

Vormittag

**Montag, Mittwoch und Freitag
von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr**

Nachmittag

**Donnerstag
von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr**

GELD FÜR KINDERBETREUUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. führt eine Förderung der Kinderbetreuung ein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2012 beschlossen, dass die Eltern, die für ihr Kind ab dem dritten Lebensjahr bis zum verpflichtenden Kindergartenjahr das Angebot des beitragsfreien Kindergartenjahres nicht in Anspruch nehmen, € 350,00 von der Gemeinde bekommen. Mittelfristiges Ziel sollte sein, durch finanzielle Zuwendungen den Eltern die Möglichkeit zu geben, im Vorschulalter möglichst lange zu Hause zu bleiben. Die Förderung wurde vorerst für das Kindergartenjahr 2011/12 beschlossen.

Die Antragsstellung erfolgt formlos, durch die Vorlage des Nachweises des Erhaltes des Kinderbetreuungsbonus des Landes am Gemeindeamt. Weitere Auskünfte bei Herrn Kieleithner unter der Tel.nr.: 07667 / 62 55 - 16

NEUE GESICHTER IM TEAM DER MARKTGEMEINDE



Mein Name ist Simone Schneeweiß. Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und wohne in Kogl, in St. Georgen im Attergau.

Nach der Matura startete ich meine berufliche Laufbahn in einem Reisebüro in Salzburg, wo ich hauptsächlich in der Buchhaltung tätig war. Nach 2 Jahren habe ich in ein Unternehmen nach Vöcklamarkt gewechselt, wo ich bis zuletzt, insgesamt 13 Jahre, in der Buchhaltung gearbeitet habe.

Seit 1. Mai 2012 bin ich nun in der Gemeinde St. Georgen im Attergau in der Buchhaltung beschäftigt. Zu meinen Aufgaben zählt es, die Kolleginnen und Kollegen in der Haushalts- und Steuerbuchhaltung zu unterstützen.

ÖFFNUNGSZEITEN

GRÜN- & STRAUCHSCHNITT

Mittwoch: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:

Montag, 09. Juli 2012

Donnerstag, 23. August 2012

Donnerstag, 20. September 2012

Donnerstag, 18. Oktober 2012

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)



FAHRZEUGVERKAUF

**Mercedes Unimog
mit Schneepflug und Streugerät**

Baujahr: 1993

KM-Stand: 161.263

Preis auf Anfrage

Informationen erhalten Sie unter
der Telefonnummer:
07667/6255-10
(AL Franz Strobl)



**GÖNN DIR RUHE...
... UND DEINEN NACHBARN AUCH**

Endlich Pause... Ich liege auf meiner Klappliege im Garten und.... vorbei ist's mit der Ruhe. Da rattert doch ein Rasenmäher und es wird wieder nichts mit dem Ausruhen. Dabei ist doch heute Sonntag!

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Leider häufen sich die Beschwerden, dass sonntags Rasen gemäht wird.



Daher werden die allgemeinen Verordnungen und Gesetze in Erinnerung gerufen, **die österreichweit Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen untersagen.**

In St. Georgen im Attergau gibt es keine Lärmschutzverordnung, jedoch ersuchen wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser,

**zur Mittagszeit zwischen 12:00 u.
14:00 sowie an Sonn- u. Feiertagen**

wenn irgendwie möglich nicht Rasen zu mähen.

**WENN HECKEN ZU FALLEN WERDEN
§ 91 DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG**

Hecken, Sträucher und andere Ziergehölzer schützen uns vor ungewollten neugierigen Blicken, halten Lärm ab, verdeutlichen Grenzen und erfreuen unsere Sinne.

Lästig und zur Falle können sie allerdings werden, wenn deren Äste die Sicht behindern, wo sie notwendig ist, und so zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Ebenso störend wirken sie auf Fußgänger, wenn diese auf Gehsteigen den Zweigen zur Straße hin ausweichen müssen oder bei Schlechtwetter davon mit Regenwasser benetzt oder beschmutzt werden.

§ 91 StVO besagt, dass die Grundeigentümer/-innen aufzufordern sind, überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn diese den Verkehr bzw. die Straßenbenützung behindern bzw. beeinträchtigen.

Bitte halten Sie diese Bestimmungen ein! DANKE!

BLUMENSCHMUCK - AKTION 2012

Großer Beliebtheit erfreut sich die seit Jahrzehnten alljährlich durchgeführte Blumenschmuck-Aktion der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau. Auch heuer blühen wiederum zahlreiche bunte Blumen, Sträucher und Bäume in Gärten, auf Balkonen und Fensterbänken. Die blühende Pracht, die das Erscheinungsbild des Marktes, der Ortschaft, ja der gesamten Tourismusregion prägt und für herrliche „Augenblicke“ sorgt, verdanken wir den vielen Bürger /-innen, die liebevoll mit Eifer und Fachwissen ihre Gärten, Beete, Balkone, Fenster und Fassaden gestalten und pflegen.

Diese vielen Mühen und zugleich Freuden werden auch dieses Jahr honoriert in Form der Blumenschmuckaktion 2012.

Einbezogen werden können Wohnhäuser, Gaststätten, Bauernhöfe, Geschäftslokale sowie öffentliche Gebäude. Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die Teilnehmer/-innen werden mit Ehrengeschchenken belohnt.

Die Marktgemeinde hofft, dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer/-innen an dieser Aktion unter dem Motto „**Unser Ort soll schöner werden**“ beteiligen und ersucht um **Anmeldung mittels angefügtem Kupon bis spätestens 31. Juli 2012.**



Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Marktgemeindeamt abgeben: Meldeamt, Herr Eder Günther

ICH NEHME AN DER BLUMENSCHMUCK-AKTION 2012 DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU TEIL:

NAME:..... TEL:.....

ADRESSE:.....

WOHNHAUS GASTSTÄTTE

BAUERNHOF GESCHÄFTSLOKAL



REGELMÄSSIGE KONTROLLE DES ZÄHLERSTANDES BEI DER WASSERUHR, IST DIES NOTWENDIG?



Wie in den letzten Jahren vermehrt im Zuge der Ablesung der Wasseruhren zu Jahresende festgestellt werden musste, kommt es immer wieder in einigen Haushalten zu bösen Überraschungen bei der Abrechnung des Wasserverbrauches für das vergangene Jahr.

Der Wasserverbrauch ist überdurchschnittlich hoch! - Was ist passiert?

Ist ein Spülkasten defekt oder gibt es Probleme beim Überdruckventil des Boilers? Diese und noch einige andere Ursachen gibt es für einen erhöhten Wasserverbrauch. Ab und zu ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr - oder noch besser - jeweils z.B. zu Monatsanfang den Wasserzählerstand ablesen, den Verbrauch pro Monat ausrechnen und mit dem Vormonat vergleichen.

Dies kann im Schadensfall sehr rasch Hinweise auf den erhöhten Wasserverbrauch liefern. Somit wäre es möglich, relativ schnell nach der Ursache zu suchen und vor allem den Schaden zu beheben.

Schadensfälle sind vor der Reperatur durch einen Fachmann dem hiesigen Amt zu melden, damit eine Kontrolle im Hinblick auf eventuell folgende Ansuchen um Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr für den Wassermehrverbrauch durchgeführt werden kann.

SCHUTZWASSERWIRTSCHAFTLICHER GEFAHRENZONENPLAN DÜRRE AGER

Über Initiative des Gewässerbezirkes Gmunden wurde für die Gemeinden Berg i. A., Gampern, St. Georgen i. A., Straß i. A., Timelkam und Vöcklamarkt der schutzwasserwirtschaftliche Gefahrenzonenplan *Dürre Ager* entsprechend den Richtlinien des Lebensministeriums erstellt.

Dieser Plan liegt noch in **bis 16. Juli 2012** am Gemeindeamt, beim Amt der Oö. Landesregierung in der Abteilung Oberflächengewässerwirtschaft, Kärntnerstraße 12, 4021 Linz und beim Gewässerbezirk Gmunden, Stelzhamerstraße 13, 4810 Gmunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Einsichtnahme ist jederzeit während der Parteienverkehrszeiten möglich.

NEUE AUFKLEBER FÜR ABFALLBEHÄLTER!

Im Zuge des Austausches der Abfallbehälter wird auch eine neue Registrierung aller Behälter durchgeführt und neue Aufkleber angebracht.



Volumen des Behälters

Behälternummer

Bei Änderungen des Abfallintervalles ersuchen wir Sie zukünftig das Volumen und die Behälternummer anzugeben.

WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Ab sofort ist in der Wohnanlage Jakitschgasse 6 eine Mietwohnung frei.

Der Mietvertrag wird von der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau befristet auf 4 Jahre ausgestellt, um jungen Gemeindebürgern eine Überbrückungsmöglichkeit bis zur Schaffung einer eigenen Wohnung zu ermöglichen.

***Nutzfläche ca. 75 m² - Erdgeschoß
Monatliche Vorschreibung: ca. € 590,-
- (inkl. Betriebskosten)
Baukostenbeitrag: ca. € 1.300,-***

Interessierte Personen können sich ab sofort schriftlich beim Marktgemeindeforum St. Georgen im Attergau anmelden. Auskünfte unter der Telefonnummer 07667 / 6255 - 16, Herr Kieleithner.

BETREUTE WOHNUNG IM SENIORENWOHNHEIM ZU VERMIETEN!

Ab sofort ist im Seniorenwohnheim der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau eine Mietwohnung frei.

Die Nutzfläche beträgt ca. 55 m².

Zielgruppe sind Personen, die möglicherweise einen Altenheimplatz in Anspruch nehmen würden oder müssten, sich aber noch selbst versorgen können.

Das sind im besonderen:

- Ältere Menschen (über 70-jährige)
- Menschen mit leichtem Pflegebedarf (Rollstuhlfahrer etc.)
- 60-jährige und ältere mit schlechter Wohnsituation (kein Lift, schlechte Heizung, entlegene Lage)
- Ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen, in einer besonderen sozialen Situation

Aufgrund der Landesförderung können günstige Mietpreise angeboten werden.

Interessierte Pensionisten können sich ab sofort im Marktgemeindeforum St. Georgen im Attergau (Erdgeschoss) anmelden.

Herr Kieleithner steht auch für Auskünfte unter der Telefonnummer 07667 / 62 55 - 16 bereit.



NEUES AUS DEM GEMEINDEKINDERGARTEN!

„FANTASIA - JEDER MENSCH IST EINZIGARTIG UND ETWAS BESONDERES“

Dieses Thema begleitet uns, die Gruppe von Bianca, Kerstin und Irene, schon das ganze Jahr. Wir lernten die unterschiedlichsten Menschen und deren Fähigkeiten und Stärken aus verschiedenen Ländern genauer kennen. Die Kinder sind interessiert und bringen die besten Ideen mit ein.

Wir studierten passend dazu die berühmte Geschichte „*Das kleine Ich bin Ich*“ von Mira Lobe als Theaterstück ein, und durften es den Eltern beim Maibaumfest vorführen.



Als einen Höhepunkt luden wir die Besucher der Tagesheimstätte Vöcklamarkt ein, die einen ganzen Vormittag mit uns verbrachten.

Es wurde viel gespielt, gelacht und gefragt. Auch ihnen konnten wir voller Stolz unser Theater vom „*Kleinen Ich bin Ich*“ präsentieren, das mit viel Applaus belohnt wurde. Die Begegnung war eine gelungene Idee, die beiderseits Freude bereitete - *als Erinnerung bekam jeder Besucher sein persönliches „Ich bin Ich“ als Stofftier!*



MAIBAUMSETZEN

Unseren Maibaum stellten – wie es schon Tradition ist – heuer bei strahlendem Sonnenschein die Schulanfänger, unterstützt von Herrn Bürgermeister Mag. W. Auzinger, vor dem Kindergarten auf.

Die zahlreichen Besucher wurden mit einem Lied und einem Gedicht begrüßt; als Höhepunkt gab es eine Tanzeinlage zum Thema „*Gesunder Kindergarten*“ sowie ein Theater nach dem Kinderbuch „*Das kleine Ich bin Ich*“ von Mira Lobe zu sehen!



Für das leibliche Wohl sorgten anschließend die Eltern und Elternvertreter – DANKE SCHÖN!

Der Maibaum wurde von Herrn Hemetsberger Helmut gespendet – HERZLICHEN DANK!!!



MUTTERTAG

**„Einander Zeit schenken und Danke sagen“
So feierten wir heuer den Muttertag im Kindergarten.**

Den Kindern ist es immer wieder ein Anliegen, der Mama eine Freude zu bereiten, und sie lernen mit großer Vorfreude gerne ein Gedicht oder Lied.

Und natürlich sind sie mit besonderem Fleiß beim Basteln des Geschenkes am Arbeiten – und glücklich über ihr gelungenes Werk.



NEUES AUS DER KRABELSTUBE!



Wir üben schon das Miteinanderspielen, was uns manchmal noch sehr schwer fällt (Wer teilt schon gerne das Spielzeug mit anderen?)



Gemeinsam feiern wir unsere Geburtstage!



Maresi backt mit uns einen leckeren Kuchen!



Natürlich luden wir auch unsere Mamas zur Muttertagsfeier ein, um ihnen unsere, mit Liebe, gebastelten Geschenke zu überreichen und gemeinsam zu speisen und zu spielen!



PROJEKT SUCHTPRÄVENTION



Eine öffentliche Veranstaltung richtig planen und durchführen!

Wissen Sie, ...

- dass Sie als Veranstalter/-in für die Einhaltung der Bestimmungen des Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetzes verantwortlich sind?
- wie Fluchtwege bei Veranstaltungsstätten richtig dimensioniert werden?
- ob Sie im Notfall Pfefferspray zur Verteidigung uneingeschränkt verwenden dürfen?

Dr. Beer, Leiter der Sicherheitsabteilung, und OAR Dannbauer, Experte für Veranstaltungssicherheit, Jugendschutz, Sicherheitspolizeigesetz und anderes mehr, beide von der BH Vöcklabruck, referierten Ende April vor eingeladenen Gästen (Vereine sowie Vertreter/-innen der Gemeinden St. Georgen, Berg, und Straß im Attergau) über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz, Oö. Jugendschutzgesetz, Waffengesetz und weitere für öffentliche Veranstaltungen relevante Themen.

So trocken und mühsam zu interpretieren die Gesetzestexte oft erscheinen, so lebendig, anschaulich und bei aller Ernsthaftigkeit mit ein wenig Humor und viel Menschlichkeit durchsetzt verstand es OAR Dannbauer, die Anwesenden in Sachen Veranstaltungssicherheit, Jugendschutz, Waffenrecht und Katastrophenschutz bei öffentlichen Veranstaltungen zu unterweisen und mit Beispielen aus über 30 Jahren Erfahrung in den Bereichen Sicherheit und Katastrophenschutz die wesentlichen Bestimmungen nahe zu bringen.

Das Publikum lauschte äußerst aufmerksam den Ausführungen der Referenten, konnte am Ende des Vortrages seine Fragen an die Experten der BH Vöcklabruck richten und unisono wurde festgestellt, dass es sich mehr als lohnt, eine solche, sehr aufschlussreiche Einführung in veranstaltungsrelevante Themen zu besuchen.

Die einladenden Bürgermeister und der Arbeitskreis Suchtprävention danken allen teilgenommenen Damen und Herren und hoffen, damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen zu leisten.



GESUNDHEIT UND ARBEIT

Die Gesundheit jedes Menschen wird auch stark von seiner Arbeitsumwelt geprägt. Lebensqualität, Selbstwertgefühl und Wohlbefinden, aber auch krankmachende Belastungen können mit der Berufstätigkeit verbunden sein.

Dazu kommen Entwicklungen wie hoher Wettbewerbsdruck und steigende Arbeitsintensitäten, die große Herausforderungen an die Unternehmen und ihre Mitarbeiter/-innen darstellen.

Um die Gesundheit der Berufstätigen langfristig zu erhalten, setzt die Gesundheitsförderung im Betrieb sowohl an den Arbeitsbedingungen als auch am individuellen Verhalten an.

GESUNDE GEMEINDE



Das seit mehr als zwanzig Jahren erfolgreiche Konzept der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) orientiert sich an bewährten Methoden der Organisationsentwicklung und des Projektmanagements.

In Ergänzung zu den gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen sollen durch gezielte Maßnahmen arbeitsbedingte Erkrankungen vermieden und die Gesundheit der Beschäftigten erhalten werden.



BEWEGUNG MACHT SPASS!

Bewegungsgruppe für gemütliches Gehen/Walking/Nordic Walking in St. Georgen im Attergau mit Herrn Roither und Frau Ostermünchner!

Bewegung ohne Leistungsdruck für jede/n Interessierte/n, auch für Senioren!

jeden Montag um 18:00 Uhr

**Treffpunkt AFZ
St. Georgen im Attergau**

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, gute Schuhe u. Nordic-Walking Stöcke

Zusätzliche Informationen unter:

Herr Roither: 0664/92 433 64

Frau Ostermünchner: 0664/73 909 983



**MUTTERTAGSKONZERT DER LANDESMUSIKSCHULE
IM ATTERGAUER SENIORENHEIM**

Am 14. Mai 2012 fand wiederum eines der zwei alljährlichen Konzerte der Schüler und Schülerinnen der Landesmusikschule im Attergauer Seniorenheim statt.

Es wurde ein breites Sortiment an Musikstücken mit unterschiedlichsten Instrumenten geboten.

Alexandra Dollberger zum Beispiel sang das Stück „Only you“ begleitend mit Gitarre. So manche Zuhörer hatten Freudentränen in den Augen.

Als Alexander Pöckl drei Stücke mit der „Steirischen“ spielte schunkelten die Heimbewohner locker mit!

Lehrerkollegium rund um Herrn Direktor Mag. Gerd Lachmayr gelungen. So konnten sehr viele Bewohner/-innen in den Genuss des Zuhörens kommen.



Einige Schüler /-innen haben sogar Gedichte vorgetragen und so Erinnerungen an die eigene Kindheit und die selbst erlebten Muttertagsfeste mit den eigenen Kindern geweckt.

Es musizierten Schüler/-innen der Klassen: Brigitte Schoßleitner, Helga Mayer, Giuliana Casagrande, Manfred Hemetsberger, Bernhard Girlinger, Dietmar Stemmer, Heinz Kramer und Bernhard Wienerroither.

Die Bewohner/-innen und Mitarbeiter /-innen des Attergauer Seniorenheimes und des „Betreubaren Wohnens“ sagen einen herzlichen Dank dafür!



Zum zweiten Mal hat nun das Muttertagskonzert der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau stattgefunden. Die Herausforderung, so viele Künstler auf einmal zu animieren, ist dem

SOZIALBERATUNG:

Beratung, Information, Unterstützung und Weitervermittlung zur Betreuung und Hilfe bieten:

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Frau Franziska Schiemer
Di. bis Fr. jeweils von 8:00 – 10:00
Vor Anmeldung erbeten unter:
07682/39527

Beratung zur Heimaufnahme auch im Attergauer Seniorenheim!

Herr Thomas Hofinger
Vor Anmeldung erbeten unter:
07667/6061 oder: 0676/88 625 580

Das Attergauer Seniorenheim ist auch im Internet unter www.attersen.at vertreten!

**FERIALARBEITER/-IN
FÜR HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN
IM ATTERGAUER SENIORENHEIM
GESUCHT!**

Termin: 06. - 31. August 2012
Vorraussetzung: Führerschein B

Nähere Infos beim Heimleiter:
Herrn Thomas Hofinger
Tel.: 07667/6061
oder: 0676/88 625 580

**ALTENBETREUUNGSSCHULE
DES LANDES OÖ**

**AUSBILDUNG FACH-SOZIALBETREUUNG
SCHWERPUNKT ALTENARBEIT**

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich ist ein **Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema „Alter(n)“**.

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Datum: Mittwoch, 19. September 2012 um 18:00 Uhr.

Ort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen (Wohnpark, Klosterstraße 12).

Aufnahmeverfahren:

Datum: Dienstag, 13. November 2012
Mittwoch, 14. November 2012

Lehrgangsbeginn:

Datum: Montag, 10. Dezember 2012 von 08:30 bis 17:30 Uhr

Ausbildungsdauer:

2,5 Jahre, 2-3 Schultage/Woche

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter:

gasph.abs.post@ooe.gv.at



Kontakt:

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Hauptstraße 1, 4673 Gaspoltshofen
Tel.-u.Faxnr.: 07735/20047
E-Mail: **gasph.abs.post@ooe.gv.at**
www.altenbetreuungsschule.at



VOLKSSCHULE

KINDERSICHERHEITSSOLYMPIADE

Bezirksbewerb - Gold geht an die Volksschule St. Georgen im Attergau!

216 Volksschüler aus dem Bezirk Vöcklabruck traten auf dem Sportplatz der Sporthauptschule Mondsee zur Kindersicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes an.

Mit Sicherheitswissen und Teamgeist punktete die 4a aus St. Georgen im Attergau.

Ihr erster Rang bedeutet zugleich die Fahrkarte zur Teilnahme am Landesfinale in Wels.

Die 4b Klasse der Volksschule St. Georgen im Attergau konnte den guten 6. Platz erreichen.

***Wir sind stolz auf unsere
„Sicherheitsprofis“ und drücken
für das Landesfinale fest die Daumen!***



KREATIVES GESTALTEN IM SCHULJAHR 2011/12

In diesem Schuljahr konnten sich die Kinder der 3. und 4. Klassen für den Freigegegenstand „**Kreatives Gestalten**“ anmelden.

Wir waren 20 Kinder, die diese Gelegenheit wahrnahmen und sehr fleißig an einem Freitag Nachmittag pro Monat gemeinsam bastelten.

Hier möchten wir euch einige unserer Kreationen zeigen:

- Trommeln aus Tontöpfen und Backpapier
- Herbstliche Tischdekoration aus Honiggläsern und Transparentpapier
- Weihnachtsdeko (Laternen)
- Katzen aus selbst hergestelltem Salzteig
- Geldtascherl aus Kaffeepackerl
- Selbst bemalte T-Shirts
- Tontöpfe und Willkommensschilder aus Ton
- Modeschau mit selbst designten Kostümen aus Stoffresten und Müllsäcken

***Es hat sehr viel Spaß gemacht!
Eure kreativen Kids der Volksschule
St. Georgen im Attergau!***





HAUPTSCHULE & Oö. MITTELSCHULE

FLURREINIGUNG ERHÖHT UMWELTBEWUSSTSEIN

Sehr erfolgreich und mit großem Engagement beteiligten sich über 300 Schüler und Lehrer der Dr.-Karl-Köttl-Schule an der gemeindeeigenen Flurreinigungsaktion am 13. April 2012, die von der Gemeinde und BAV unter dem Motto „*Hui statt pfui*“ organisiert wurde.

Ausgerüstet mit Handschuhen und Plastiksäcken machten sich alle Klassen auf die Suche nach achtlos weggeworfenem Müll im gesamten Gemeindegebiet. Innerhalb von 2 Stunden wurden dutzende Säcke voll mit „Kleinmüll“ herangeschleppt, der vor allem aus Zigarettenstummeln, Getränkedosen, Spraydosen, Glasflaschen und viel Verpackungsmüll bestand.

Zu den größeren Fundstücken zählten in Straßen- oder Bachböschungen entsorgte Einkaufswägel, Plakatständer oder größere Gegenstände aus Alteisen und Metall. Das Sammeln von Müll ist eine bewusste Aktion des BAV und der Gemeinden um durch persönliche Betroffen-

heit und Erfahrung bei Jugendlichen höhere Sensibilität und Achtsamkeit im Umgang mit Natur und Umwelt zu erzielen.

In der Dr.-Karl-Köttl-Schule, in der Umweltbildung besonders groß geschrieben wird, war die Bereitschaft sowohl von Schülern als auch von Lehrern besonders groß.

Die Bewusstseinsbildungskampagne des BAV und der Gemeinde wurde mit einem kleinen Imbiss belohnt.

Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger, BAV-Vertreter DI Zeitlinger und Dir. Dr. Rafetseder bedankten sich bei Schülern und Lehrern für die Bereitschaft und aktive Teilnahme. Text: Markus Hagler



NEUES AUS DER



Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr der Landesmusikschule St. Georgen i. A. zurück.

Auch im Sommersemester hat sich wieder viel getan! Höhepunkte waren neben den zahlreichen Vortragsabenden unserer Gesangs- und Instrumentalklassen das „Preisträgerkonzert“ der Prima la musica – Wettbewerbsgewinner aus ganz Oö. (17.04.), das Konzert des „Oö. Jugend-Jazz-Orchesters“ (26.4.), unser „Big Band – Konzert“ (23.05.), aus der Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN die „Drumklinik & Workshop mit Schlagzeugstar Claus Hessler (D)“ (24.05.), „Faszination Tanz“ (01.06.), „Jazz'n' Blues Time“ (14.06.) und die überregionale Veranstaltung „Blockflöte in Bewegung“ (23.06.).

„Erstmals konnte der Verein „Freunde der LMS St. Georgen im Attergau“ auch eine Konzertreise für Schüler, Eltern, Lehrer und Mitglieder organisieren.

Das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker unter Leitung von Gustavo Dudamel Schloss Schönbrunn wird wohl jedem in lebhafter Erinnerung bleiben.“



Für den Einstieg in die Landesmusikschule empfehle ich Neuanfängern unsere „Musikalischen Früherziehungsguppen“ (ab 2 Jahren) sowie „Tanz und Bewegung“ (ab 4 Jahren).

Anmeldungen für das neue Schuljahr können bereits jetzt abgegeben werden. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.lms-sanktgeorgen.at!

Ich möchte Sie jetzt schon zu unseren großen Veranstaltungen im Herbst herzlich einladen:

Sa, 22.09.2012 // 20:00 ATTERGAUER KULTURSPEKTREN „Quadriga Consort“

Sa, 20.10.2012 // 20:00 ATTERGAUER KULTURSPEKTREN „Vienna Clarinet Connection“

Di, 13.11.2012 // 19:30 Großes Herbstkonzert der LMS St. Georgen i. A.

Einen schönen erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr

Dir. Mag. Gerd Lachmayr



FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Weltweit stehen Feuerwehrleute und Rettungsdienstmitarbeiter vor der anwachsenden Herausforderung einer technischen und patientengerechten Rettung von eingeklemmten Verkehrsunfallopfern.

Dabei ist die Problematik überall die selbe: Um die Zahl der Unfalltoten zu senken, werden immer ausgefeiltere Techniken und Materialien eingesetzt, um einen bestmöglichen Insassenschutz zu gewährleisten. Die Unfallstatistiken zeigen, dass diese Maßnahmen helfen, die Zahl der Toten zu senken.

Bei schweren Unfällen mit eingeklemmten Personen müssen Feuerwehr und Rettungsdienst auf einem räumlich stark begrenzten Areal Hand in Hand zusammenarbeiten. Hierbei ist nicht nur die reine Technik gefragt, sondern auch das Zusammenspiel der Helfer, die Taktik und das Timing in der Versorgung und Befreiung der Verunfallten.

Die technische Hilfeleistung, kurz **THL**, muss effektiv, schnell und zielgerichtet sein und im Zusammenspiel mit der medizinischen Versorgung ineinander greifen.

Im Oktober 2011 nahm die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen im Attergau am **THL Tag** in Haag am Hausruck teil und konnte den 3. Platz belegen. Der **THL TAG UNFALLRETTUNG** ist eine Ausbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt der patientengerechten Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen, unter dem Aspekt eines optimierten Personaleinsatzes und einer strukturierten Vorgehensweise, die Zeit ist hierbei nur sekundär.

Bisher fanden derartige Veranstaltungen vorwiegend außerhalb von Österreich statt. Im Jahr 2010 widmete sich die Feuerwehr Zirl in Tirol erstmals diesem Thema in unserem Land. 2011 wurde ein **THL Tag** durch die Feuerwehren Zirl in Tirol und Haag am Hausruck organisiert. Es handelt sich dabei nicht um Wettkämpfe sondern Ziel der Übungen sind vor allem ein gegenseitiger Lerneffekt und Erfahrungsaustausch.

Erfahrene Ausbilder aus Österreich, Deutschland und Luxemburg begleiten die internationalen Teams dabei, sich anhand von Bewertungsbogen zu vergleichen.

In Gruppen werden anschließend Einsatznachbesprechungen abgehalten. Das Ziel dieser neuen Art der Ausbildung ist es, ein besonders gutes und umfangreiches, insbesondere aber praxisbezogenes Wissen mit nach Hause zu nehmen, und natürlich weiterzugeben.

Folgende Bilder zeigen Unfallszenarien der letzten **THL Tage**. Bei den „**Vergleichswettkämpfen Unfallrettung**“ hat das aus sechs Personen bestehende Team 20 Minuten Zeit, einen Verletztendarsteller unter Beachtung der einsatztaktischen Maßnahmen aus dem Unfallfahrzeug zu befreien.



Die wertvollen Erfahrungen, die wir vom **THL Tag** in Haag mitnehmen konnten, sowie die Tatsache, dass ein perfektioniertes Zusammenspiel von technischer und medizinischer Rettung Leben rettet, haben uns den Entschluss fassen lassen, am **22. September 2012** einen **THL Tag in St. Georgen im Attergau** durchzuführen!

Zur Teilnahme sind alle Feuerwehren, ob freiwillig oder beruflich, aus Österreich und dem europäischen Raum eingeladen, herzlich willkommen sind aber auch interessierte Zuschauer. Bei den Veranstaltungen der letzten Jahre wurden mehrere hundert Gäste gezählt.

Wir rechnen mit an die tausend Besucher, die sich zur Hälfte aus einheimischer Bevölkerung und zur anderen Hälfte aus Mitgliedern teilnehmender oder interessierter Feuerwehren zusammensetzen.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass eine so zugängliche und praxisorientierte Form der Ausbildung von den beteiligten Teams und Besuchern sehr positiv aufgenommen wird, klar ist jedoch auch, dass derartige Veranstaltungen ohne Sponsoren nicht möglich sind.

Daher, sehr geehrte Damen und Herren, wendet sich die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen im Attergau an Sie mit der Bitte um finanzielle oder materielle Unterstützung!

Die Weitläufigkeit des Areals erlaubt es uns, Ihnen als interessiertem Partner Präsentationsflächen für Waren und Ausstellungsflächen zu schaffen.

Eine Homepage mit weiterführenden Informationen befindet sich im Aufbau, auch hier können wir Ihnen Werbeflächen anbieten. Es wird Beiträge in diversen Fachzeitschriften geben, natürlich wird in lokalen Medien über die Veranstaltung berichtet werden, und das Fernsehen wird vor Ort sein.

Wir hoffen, sowohl Ihr Interesse geweckt zu haben als auch auf Ihre Bereitschaft, einen Beitrag zu leisten!

***Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an HBM Michael Kiener
Tel.nr.: 0676/ 3238299 oder
office@zumgruenenbaum.at .***

Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen!



TOURISMUSVERBAND - DER SOMMER WIRD SPORTLICH!

Sonnenschein den ganzen Tag, die müden Zellen werden wieder munter und der Körper verlangt nach Bewegung.

Daher unser Motto: sportlich & aktiv geht es in den Sommer 2012!

Der Attergau kann einiges bieten, hier eine kleine Auswahl:

- die neue Mountainbikestrecke **KA-BONG**, R100&R101 Tarockradweg.
- Nordic Walking Strecken & Wanderwege (Buchberg, Lichtenberg, Kronberg, Keltenbaumweg...)
- Reitwegenetz **ATTERSEE-ATTERGAU**
- Zumba, Yoga, Pilates...
- **FREIZEITZENTRUM** (Tennis, Fußball, Fitnesscenter...)
- Viele fleißige Vereine (USC, ÖTB,...)



NEU: EBIKES IM ATTERGAU

Mit dem E-Bike ist es kein Problem auf den Lichtenberg zu strampeln oder auch größere Distanzen mit Leichtigkeit zu bewältigen. Ein Badeausflug zum Attersee verläuft somit stressfrei und ohne lästige Parkplatzsuche ab. Die Rückreise in den Attergau wird durch die Unterstützung des Motors ganz entspannt.

Ihr Ansprechpartner im Attergau in Sachen E- Bikes:

Auto- und Zweiradzubehör Kofler, Akkuwechsel- sowie Verleihstation, Attergaustraße 46, 4880 St. Georgen i.A. Tel: 07667/6359

Passend dazu finden im Frühjahr und im Sommer Sportveranstaltungen statt:

- 17. Juni, 13:00 – Oö. Radrundfahrt
- 30. Juni, 14:00 – Waffenradtrophie
- 14. Juli, 17:00 – 1. FUZO: 15 Jahre Sektion Karate mit Sportfest
- 21. Juli, 14:30 – 1. Powanger Duathlon (Radfahren & Laufen)
- 14.-21. August – Race Around Austria

KOSTENFREIES COACHING OÖZIV SUPPORT: BERATUNG UND BEGLEITUNG FÜR MENSCHEN MIT GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes unterstützt seit mittlerweile 10 Jahren erfolgreich Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Körper- bzw. Sinnesbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen.

Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, Akzeptanz der Erkrankung/Behinderung, beim (Wieder-) Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von persönlichen wie beruflichen Lösungen.

Das Team von SUPPORT steht Ihnen für Ihre Anfragen unter der Tel. 07672/20040 oder per Mail support-voecklabruck@oeziv.at gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.support.oeziv.org, dort ist außerdem eine online Anmeldung möglich.



SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ.

Mit **100 Euro** Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesel.



SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ.

„**Mehrkindfamilien**“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesel die Beweggründe, warum das Land Oö. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Foerderung

OÖVV - DER VERKEHRSVERBUND



...wie komme ich dorthin?

Sie planen einen Ausflug, oder möchten den Arbeitsweg neu gestalten?

Die Mitarbeiter bei MobiTipp nehmen sich Zeit für Ihre persönliche Fahrplanauskunft.

...wir senden Ihnen auch gerne Fahrpläne.

MOBITIPP

- ...Information, Tarife
- ...Beratung, Verkauf
- ...Auskunft & Anliegen



...Sie wüssten gern wie viel Sie sich sparen?

Mehr als 30 % der Kosten können am Arbeitsweg mit einer Monatskarte des Verkehrsverbundes gespart werden.

...wir beraten Sie gerne darüber, günstig unterwegs zu sein.

MOBITIPP

- ...Information, Tarife
- ...Beratung, Verkauf
- ...Auskunft & Anliegen



Kontakt:

**Theatergasse 9, 4810 Gmunden
Telefonnr.: 07612 / 20 812**



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
WIENER STRASSE 6, 4020 LINZ
TEL.:: 0732 / 65 24 36



SICHER GRILLEN!

Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet...



...hier unsere Sicherheitstipps!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Stellen Sie den Grill immer stand-sicher an einem offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter!).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.
- Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!
- Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.
- Keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus verwenden!

Damit es keine „heiße“ Sache wird!

- Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen.
- Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).
- Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHERES RADFAHREN!

Treten auch Sie in die Pedale und genießen in Ihrer Freizeit ausgedehnte Touren in der Natur?

Hier einige Sicherheitstipps:

Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades mit:



- zwei von einander unabhängigen Bremsen
- rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
- einer helltönenden Glocke
- einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer
- einem roten Rückstrahler
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind.

ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller - das bedeutet auch ein erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

Tipps für unterwegs!

- Deutliche Handzeichen geben.
- Langsam auf Kreuzungen zu fahren.
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen.
- Vorrang anderer beachten.
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer/-innen suchen.
- Abstand zu geparkten Autos halten.
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren.
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren.
- Bei Dämmerung Licht einschalten.

Ihrem Kopf zuliebe tragen Sie einen genormten Helm (Prüfzeichen - TÜV-GS, ANSI oder Europa Norm EN 1078)



SELBA - GRUPPE UND
DINO - SPIEGELSPIELGRUPPE

Die *Selba - Gruppe* (Selbständig im Alter) und die *Dino - Spiegelspielgruppe* haben sich im Mai getroffen um einige Vormittagsstunden gemeinsam zu verbringen.

Beim Singen und Tanzen lernten sich die beiden Gruppen schnell kennen.



Anschließend wurden fantasievolle Tischaufgaben angefertigt, die beim dekorieren des Frühstückstisches gleich zum Einsatz kamen.

Nachdem alle beim Vorbereiten des Frühstücks zusammen halfen, schmeckte es besonders gut und mit einem Abschlusstanz verabschiedeten wir uns voneinander.

Für beide Seiten war es eine sehr wertvolle Begegnung an die wir sicher gerne zurück denken.



Mamas, die ab September Interesse haben, eine unserer acht Spielgruppen mit ihrem Kind zu besuchen, können sich gerne melden.

Bei entsprechendem Interesse starten wir mit einer *Loslassgruppe*, wo die Kinder (ab zwei Jahren) einmal wöchentlich zwei Stunden ohne Mama in der Spielgruppe verbringen.

Kontakt:
Sabine Huber
Telefonnr.: 0699/ 819 920 29



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES IMKERVEREINS ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau hielt am 11. März 2012 seine Jahreshauptversammlung im GH Weismann in St. Georgen im Attergau ab.

Neben einem Fachvortrag des Wanderlehrers Josef Humer aus Schwand, welcher die Themen Ablegerbildung, Kunstschwarmbildung, Königinnenzucht und Völkerverluste durch Varrokrankheit umfasste, stand die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder sowie die Ernennung des langjährig gewesenen Obmanns Johann Oberndorfer aus Straß im Attergau zum Ehrenobmann des Imkervereins an der Tagesordnung.

Die Bürgermeister der Gemeinden St. Georgen im Attergau, Mag. Wilhelm Auzinger und Straß im Attergau, Markus Bradler, bedankten sich beim Vereinsvorstand und den aktiven Imkern für ihre Tätigkeiten im Verein und betonten die Nützlichkeit der Imkerei für die gesamte

Landwirtschaft durch die Bestäubung der Obstkulturen.

Weiters betonten sie auch die regionale Bedeutung des Naturprodukts Honig, bei dem es sich um ein Produkt aus der Heimat handle.



Foto: Die Übergabe der Ehrenurkunde an den ehemaligen Obmann Johann Oberndorfer durch den Bgm. von Straß i.A. Markus Bradler, Wanderlehrer Josef Humer und Vereinsobmann Norbert Markowetz.

LANDESFAMILIENPREIS „FELIX FAMILIA“

Familienfreundliche Projekte aus Ihrer Gemeinde einreichen und gewinnen!

Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde.

Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichsten Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt.

Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt:

- Von der Einrichtung einer Babysitterbörse,
- der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie,
- die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks,

- die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen
- bis hin zur Kinderbetreuung.

Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim **Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2012**, veranstaltet vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu 3.000,- Euro.



Informationen zum Landesfamilienpreis:
www.familienkarte.at unter „Felix Familia 2012“



LAND OBERÖSTERREICH

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

VERLEIHUNG DES EHRENZEICHENS „VERDIENSTE UM DIE OÖ. JUGEND“ AN HERRN MARKUS HAGLER

Fast drei Jahrzehnte ist **Herr Markus Hagler** bei der österreichischen Naturschutzjugend, Landesgruppe OÖ. sehr verdient im Einsatz.

Aufgrund seiner Begeisterung für die Natur gründet er die ÖNJ-Gruppe St. Georgen im Attergau. Seit dieser Zeit ist er unermüdlich mit großem Engagement verantwortlich auch für zahlreiche Aktivitäten sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene.

Weit gespannt ist der Bogen. Allein als Gruppenleiter in St. Georgen im Attergau organisiert er über 300 Veranstaltungen, um das Umweltbewusstsein der „**Attergauer**“ zu vertiefen.

Während seiner Zeit als Landesleiter setzt er viele Akzente. Leitung, Begleitung, Betreuung der ÖNJ-Gruppen und zahlreiche Aktivitäten für die österreichische Naturschutzjugend auf Bundesebene.

Bei all diesen Tätigkeiten sind ihm die Betonung des Ehrenamtes, sowie die Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebendigkeit, die Berührung mit Leben und Lebendigem in jeder Form ein besonderes Anliegen.

Wertevermittlung wie Naturerlebnisse, Freude, Staunen und Gemeinschaftserleben sind ihm sehr wichtig.



Dieses besondere Engagement ehrt das Land Oberösterreich mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“.



SPARKASSE FRANKENMARKT

ALS ERFOLGREICHSTE SPARKASSE ÖSTERREICHS AUSGEZEICHNET



Im Rahmen einer feierlichen Gala in der Wiener Hofburg wurden am 23. März 2012 die besten Sparkassen Österreichs prämiert.

Als Gesamtsieger unter 50 selbstständigen Sparkassen ging die Sparkasse Frankenmarkt hervor!

Bewertet wurden die Entwicklung im Privat- und Kommerzkundengeschäft, die Kundenzufriedenheit (Messung durch anonyme Kundenbefragung), die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen,

die Neukundengewinnung sowie die Stabilität und Sicherheit jeder Sparkasse.

Eine Eigenkapitalquote von 17 % (Mindesterfordernis 8 %) und mehr als 10 000 Kunden sind ein klares Indiz für die erfolgreichste Sparkasse Österreichs. Umgesetzt wird diese Erfolgsstory rund um die Vorstandsdirektoren Erich Stöckl und Anton Breitwimmer von 50 Mitarbeiter/-innen an den Standorten Frankenmarkt, Frankenburg, St. Georgen im Attergau und Vöcklamarkt.

„Dieser Preis ist die Anerkennung für die hervorragende Leistung unserer Mitarbeiter/-innen, die im Jahr 2011 erbracht wurde.

Ich sehe ihn auch als Bestätigung unserer Geschäftspolitik, die das ureigentliche Kerngeschäft aller Banken darstellt, nämlich Spareinlagen entgegenzunehmen und diese in Form von Krediten und Darlehen an Privat- und Geschäftskunden in unserer Region weiterzugeben.

Wir kennen unsere Kunden und unsere Kunden kennen uns - das schafft Vertrauen! Diesen erfolgreichen Weg werden wir auch in Zukunft beibehalten“, freut sich Vorstandsdirektor Erich Stöckl über den ersten Platz.“



SPARKASSE 
Frankenmarkt Frankenburg
St. Georgen i.A. Vöcklamarkt

MUSIKFEST ZUR ERÖFFNUNG DES NEUEN MUSIKHEIMES



Am 19. und 20. Mai 2012 feierte die Musikkapelle mit vielen Freunden und Gästen offiziell die Eröffnung des langersehnten Musikheimes.

27 Musikkapellen aus den Bezirken Vöcklabruck, Ried und dem Salzburger Land reisten am Samstag nach St. Georgen im Attergau, um gemeinsam mit der Kapelle zu feiern.

Mit dem Festakt wurde der neue Probesaal offiziell **„Horst-Punzet-Saal“** benannt.

Die Benennung soll den Dank der Musikerinnen und Musiker an Ehrenkapellmeister Kons. Horst Punzet zum Ausdruck bringen, der wesentlich zur Realisierung des Projektes beigetragen hat!

Nach dem Gesamtspiel der rund 1.400 anwesenden Musikerinnen und Musiker ging es in einem großen Festzug zur Festhalle (Tennishalle des Attergauer Freizeitzentrums), um dort den Abend mit der bekannten Musikgruppe **„Die Rainer“** aus dem Salzburger Land ausklingen zu lassen.

Auch am Sonntag nahmen weitere Kapellen sowie die Vereine der Pfarre St. Georgen im Attergau am Festzug teil. Beim anschließenden Fröhschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Oberwang klang das Fest gemütlich aus.

Die Musikerinnen und Musiker möchten sich nochmals sehr herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern, Vereinen und den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung am Festwochenende bedanken!

Dank der vielen fleißigen Hände und der großen Schar an Besuchern wurde das Musikfest zu einem vollen Erfolg und wird im Attergau noch lange in Erinnerung bleiben!



ÖTB ST. GEORGEN IM ATTERGAU

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 24.03.2012 MIT OBMANNWECHSEL



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten viele TV-Mitglieder sowie auch die Bürgermeister der Attergau-Gemeinden und Obmänner befreundeter Vereine im Gasthaus Kastl begrüßt werden.

Im Zuge der Berichte von Turn-, Jugend- und Säckelwarten, die einen umfassenden Einblick in das vergangene Turnjahr erlaubten, wurde diesmal auch der Ablauf der einzelnen Turnstunden sehr interessant und abwechslungsreich durch die jeweils betreuenden Vorturner präsentiert.

Äußerst erfreulich war die Tatsache, dass der Turnverein St. Georgen i. A. im Jahr 2011 mit Mario Moser erstmals einen Bundesmeister aufweisen konnte, ein Erfolg der intensiven Nachwuchsarbeit. Unsere Schwerpunkte im Jahr 2012 sind neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen die Vorbereitung auf das Bundesturnfest in Innsbruck und vor allem die weitere Belegung unserer

Turnerwiese, wo bereits einige erfolgreiche Turnerlager abgehalten wurden.

Ein Projektteam unter der Leitung von Michael Nußbaumer trifft sich monatlich, um weitere Vorgangsweisen und Arbeitseinsätze zu koordinieren.

Unser bewährter Obmann Mario Hufnagl stellte nach neunjähriger ausgezeichnete Tätigkeit aus zeitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung. Der Wahlvorschlag mit dem bisherigen Obmann-Stv. Wolfgang Drack als neuem Obmann wurde mehrheitlich angenommen. Mario Hufnagl wird als Obmann-Stv. seine Erfahrung weiterhin dem Turnrat zur Verfügung stellen. In anderen Funktionen gab es geringfügige Umbesetzungen.

Ein großer Dank galt nicht nur dem scheidenden Obmann sondern allen ehrenamtlich Tätigen im Turnverein, vor allem den Vorturnern und den ausscheidenden Turnratsmitgliedern. Ehrungen und Dankesworte gab es auch für langjährige Turngeschwister.

BEZIRKS-NACHWUCHSGERÄTEMESTERSCHAFT VÖCKLABRUCK 31.03.-01.04.2012

NACHWUCHS-LANDESMEISTERSCHAFT TURN 10 MATTIGHOFEN 21.04.2012

Die intensive Vorbereitung auf die Bezirksgerätemeisterschaften brachte dem TV St. Georgen wieder ausgezeichnete Erfolge. Erfreulicherweise konnten unsere Mitwirkenden an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen.



Sechs unserer jungen Teilnehmer qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften in Mattighofen und trainierten fleißig darauf hin.

Bei knapp 400 Mitbewerbern konnten Lettner Bernhard, Schallmeiner Anton, Schmoller Tanja, Schmid Gerit, Huber Claudia und Hofinger Viktoria auch hier wieder hervorragende Leistungen erzielen.

Wir gratulieren und freuen uns auf weitere Erfolge!



Im Juli 2011 wurde der *UASC Attersee West* gegründet. Der Schwerpunkt des Vereins liegt im *Ausdauersport*, genauer gesagt in den Sportarten *Laufen, Radsport, Schwimmen, Triathlon, Langlauf, Skitour und Bergsport*. Wir bieten ein vielseitiges und regelmäßiges Trainingsprogramm, abhängig von der jeweiligen Leistungsfähigkeit an.

TriStar Salzkammergut

Von 1. bis 3. Juni 2012 wurde zum ersten Mal der TriStar Salzkammergut, eine internationale Triathlon-Großveranstaltung der Serie TriStar, in der Ferienregion Attersee ausgetragen. Unser Verein durfte als Mitveranstalter in der Vorbereitung

bzw. in der Abwicklung einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leisten.

Nähere Informationen über den TriStar Salzkammergut sowie über unsere Aktivitäten, wie z.B. Lauf- und Radtreff gibt es auf unserer Website www.asc-attersee.at.



TriStar Salzkammergut: einige Helfer mit Sieger Alberto Casadei



ESSEN AUF RÄDER

Die Werbeaktion „*Essen auf Räder*“, die vom viel zu früh verstorbenen Vizebürgermeister Josef Eder ins Leben gerufen wurde, ist nach 5 Jahren ausgelaufen.

Nach vielen Gesprächen mit den Gewerbetreibenden von St. Georgen im Attergau ist es nun wieder gelungen, die für die Aktion benötigten Werbeverträge mit vielen ortsansässigen Firmen zu verlängern bzw. neu abzuschließen.

Die Mühe hat sich gelohnt und so war das Ergebnis sehr erfreulich.

Es konnten 23 Firmen gefunden werden, die diese großartige Einrichtung in Form von Werbeverträgen unterstützen.

Die Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

- *Attergauer Raiffeisenbank*,
- *Erlinger Immobilien GmbH*,
- Bäckerei *Fischer* Johann jun.,
- Konditorei *Gassner*,
- Bäckerei *Innendorfer*,

- Elektro *Jedinger & Partner*,
- Kirchenwirt *Kiefer* Alfred,
- *Kofler* Fahrräder,
- Auto *Lacher*,
- Auto *U. Lisko*,
- Gärtnerei *Markus*,
- *Maschinenring* Service,
- Tischlerei *Norz*,
- Heizung *Pabinger-Rienenthaler*,
- *Posch „Sankt Hildegard“* GmbH,
- Landmaschinen Franz *Schneeweiß*,
- Installation *Schneeweiß*,
- *Schwamberger* Baustoffe,
- *Sparkasse* Frankenmarkt,
- „*Schutzengel-Apotheke*“ *Tod* Nadja,
- *Volksbank* Vöcklabruck - Gmunden,
- Fleischerer & Hotel *Weismann*,
- Installation *Winzer* Josef.

Ein herzliches Dankeschön an die oben angeführten Firmen für die großzügige Unterstützung!

BESONDERE EHRUNG



Bei der am 19.04.2012 im Gasthof Kiener abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes St. Georgen im Attergau wurde Anton Kübler geehrt.

Der Ehrenringträger der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wurde für seine besonderen Verdienste im sozialen Bereich vom Landesvorsitzenden Hillinger mit dem Titel „SOZIALRAT“ ausgezeichnet.

Wir freuen uns mit dem Geehrten und gratulieren auf das Herzlichste!

ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM - ERHOLUNG - SPORT - ENTSPANNUNG!

Erwachsene	€ 3,70
Erwachsene mit Salzkammergut-Card	€ 3,20
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€ 3,20
Kinder, Jugendliche, Senioren, Präsenzdienler, Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 2,60
Kinder mit OÖ Familienkarte	€ 2,10
Erwachsene - Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 2,60
Kinder, Jugendliche, Senioren Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 1,60
Saisonkarte Erwachsene (pro Person)	€ 53,00
Saisonkarte Kinder, Jugendliche, Senioren (pro Person)	€ 42,00
Familiensaisonkarte	€ 84,00
Kabinen - Tageskarte	€ 2,10
Kabinen - Wochenkarte	€ 6,30
Kabinen - Saisonkarte	€ 31,50
Einsatz für Kabinenschlüssel	€ 5,00
Leihgebühr für Sonnenschirm	€ 2,10
Einsatz	€ 5,00
Schulklassen pro Schüler	€ 1,10
Begleitperson der Schulklassen	€ 0,00

**FERIENBEGINN IM
FREIBAD!**



MULTI SPORT UNION

Attergau-Attersee
Pausingergasse 26, 4880 St. Georgen i.A.
Telefonnummer: 07667 / 6784
msu@freizi.at - www.freizi.at



USC ATTERGAU - SEKTION FUSSBALL



Unter den 8 Sektionen des USC Attergau ist die Sektion Fußball mit Abstand die mitgliederstärkste. Neben der Kampf-, Reserve- und Altherrenmannschaft nehmen von der U-07 bis zur U-17 noch 7 Nachwuchsteams am Meisterschaftsbewerb des Oö. Fußballverbandes teil.

Unter Sektionsleiter Rudi Eder sind im sportlichen Bereich Alexander Wintereder für den Erwachsenensport und Mag. Helmut Hüttmaier als Nachwuchsleiter, sowie ca. 20 Trainer tätig.

Da der Betrieb auch über den Winter in der Halle aufrecht erhalten werden muss, ist man froh, neben den beiden Hallen in St. Georgen i. A. auch auf die Turnhalle in Straß i. A. ausweichen zu können.

Erwähnt werden müssen ebenso die vielen namenlosen Helfer im Hintergrund, ohne die der Betrieb nicht reibungslos ablaufen würde.



Die U09 und die U10 Mannschaft wurde am Samstag, 14. April 2012 vom SV Ried zum Meisterschaftsspiel gegen den SV Mattersburg eingeladen.

Für die Jungfußballer /-innen war es ein unvergessliches Erlebnis vor mehreren tausend Zuschauern mit den Profis aufs Feld zu laufen. Natürlich gab es auch Gelegenheit für einen Smalltalk, wie z.B. mit Ried Trainer Gerhard Schweitzer, der zusagte, den USC-Attergau demnächst zu besuchen.

Die St. Georgener Delegation wurde sehr freundlich aufgenommen und bekamen als Geschenk des SV Ried sogar eine Dress mit nach Hause.

Seit einem halben Jahr hat sich eine neue Frauenmannschaft etabliert, welche unter Trainer Wolfgang Lametschwandtner einmal wöchentlich trainiert.

Dieses Jahr will man sich mit Trainings und Freundschaftsspielen begnügen. Falls der Aufbau der Mannschaft gut vorangeht könnte man im nächsten Jahr die Frauenmannschaft am Meisterschaftsbetrieb des Oö. Fußballverbandes anmelden.

Für die „Atterladies“ werden weiterhin noch Spielerinnen gesucht. Interessierte können sich jeweils Freitags ab 18.30 Uhr beim Training am alten Sportplatz in der Wildenhagerstraße bei den Trainern anmelden.



Die Kampfmannschaft des USC Attergau erhielt von den Sponsoren **Intersport-Asen (Wolfgang Asen)** und **Jaraflex-Energiesysteme (Johann Götzendorfer)** neue Dressen überreicht.

Bei Redaktionsschluss liegt der USC Attergau in der 2. Klasse Süd auf dem 1. Platz und damit kurz vor dem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.



Für die Saison 2012/13 werden im Nachwuchsbereich insgesamt 8 Mannschaften (Bambini, U08, U09, U10, U12, U14, U16, U18) tätig sein, also um ein Team mehr als bisher.

Dies erfordert aber auch noch zwei zusätzliche NW-Trainer. Die neue Bambini-Mannschaft wird Mädchen und Buben ab dem Jahrgang 2007 übernehmen können.



Sitzend von links: Lisa Wienerroither, Teresa Lametschwandtner, Carola Eitzinger, Victoria Gruber, Vanessa Windhager, Renate Stabauer, Wolfgang Lametschwandtner (Trainer).

Stehend von links: Stephanie Huber, Magda Wurm, Ramona Tötsch, Elisabeth Wienerroither, Lena Fernerberger, Alexandra Katterl.



ERFOLGREICHE RETTUNGSKIDS!



Zwei Mal Gold für die Goldmüdel's des Res-Q-Team

Zwei Goldene Leistungsabzeichen erreichten auch heuer wieder die beiden Res-Q-Team's aus St. Georgen im Attergau beim Erste-Hilfe-Bezirksbewerb 2012 des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Timelkam.

Unter der Devise „*Kein Ausruhen auf den Lorbeeren, weitermachen mit viel Spaß*“ erreichte das Res-Q-Team 1 zum zehnten Mal in Folge den Bezirkstitel.

Unter 24 Teilnehmergruppen aus dem Bezirk Vöcklabruck, Bezirk Gmunden und Land Salzburg konnten sich die Rot-Kreuz-Kids aus St. Georgen im Attergau mit 98,6 % Leistungsergebnis an die Spitze setzen. Die Rot-Kreuz-Kids stellten sich bravourös den *neuen Bewertungsrichtlinien* des Oö. Landesverbandes, was auf einem sehr hohen Leistungsniveau ausgetragen wurde. Ein hervorragendes Ergebnis zum Saisonauftakt. In den letzten 10 Jahren wurden 16 Bewerbe absolviert, mit 43 Teamstarts konnten 29 Teamgold, 10 Teamsilber, 5 Teambronze und insgesamt 242 Medaillen erzielt werden.



SOMMERPROGRAMM 2012 - KUNST-STALL ST. GEORGEN IM ATTERGAU



„Lichtenberg Impressionen“ Herbert Benedik

täglich wechselnde Bildpräsentation:

06. und 11.07. - Lichtenberg Impressionen // 07. und 12.07. - Spiegelbilder

08. und 13.07. - Tiere und Pflanzen // 09. und 17.07. - HDR

10. und 15.07. - Landschaften; am Samstag den 14. Juli - Weinverkostung



„warum denn nicht“

Lesung von *Christian Hinterauer* aus seinen Kurzgeschichten

16. Juli 2012, 19:30 Uhr



„Reisezeichnungen“

Charlotte Dürnberger u. *Traude Kriechbaum*

20. Juli - 28. Juli 2012

Eröffnung 20. Juli, 18:30 Uhr



„150 - Jahre Klimt“

Hausruckviertler Kunstkreis

03. August - 15. August 2012

Eröffnung 03. August, 18:30 Uhr

Frau Dkfm. Sille Walter



„Ein zeitlich begrenzter Umzug“

Das Schloss, die Schraube, der Spiegel *Andreas Putzer*

17. August - 26. August 2012

Eröffnung 17. August, 18:30 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Mo. bis Sa. von 17:00 bis 20:00 Uhr // Finnissage 26.08.2012 - ab 18:00 Uhr (ausgenommen Ausstellung H. Benedik auch am Sonntag 17:00 - 20:00 Uhr)



KUNST-Stall
Wildenhagerstr. 8a
4880 St. Georgen im Attergau
T. Kriechbaum, Tel. 07667/8033





FESTE UND VERANSTALTUNGEN

JULI 2012

01.07. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

05.07. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

07.07. // 08:00 Jahreshauptversammlung der Mitglieder „Bund der Freunde Hildesgards“, Attergauhalle

07.07. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

07.07. // 20:00 Abendkonzert der Musikkapelle St. Georgen i. A., Gasthaus Spitzerwirt in Kogl

12.07. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

14.07. // 20:00 Abendkonzert der Musikkapelle St. Georgen i. A., Mostschänke Aicher in Stöttham

15.07. // 10:00 Frühschoppen der FF Kogl mit den „Hirschn Buam“, Schloss Kogl

17.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer - Eröffnungskonzert, Attergauhalle

19.07. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

20.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer - Brein's Cafe, Attergauhalle

24.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer - J.S. Bach Goldberg Variationen & Thomas Bernhard aus Der Untergeher, Pfarrkirche St. Georgen

26.07. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

26.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer - Flamenco Elementar, Attergauhalle

27.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer zum 20. Todestag von Gerhart Hetzel, Werke von J. S. Bach, Pfarrkirche St. Georgen i. A.

27.07. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

28.07. // 20:00 Konzert der Saison mit der Musikkapelle St. Georgen i. A. und Mondsee, Attergaustraße

29.07. // 10:00 Grillfrühstück mit Grillweltmeister „Goli und die Chefpartie“, Zwei Livemusikbands, „Weinbergsschnecken“, Grillboxx

31.07. // 20:00 Attergauer Kultursommer - Faltenradio von Klassik bis Klezmer, Attergauhalle

AUGUST 2012

02.08. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

03.08. // 20:00 Attergauer Kultursommer Phil-Blech, Pfarrkirche Vöcklamarkt

05.08. // 20:00 Attergauer Kultursommer Joseph Haydn, Symphonien Nr: 6-8, Pfarrkirche St. Georgen i. A.

07.08. // 20:00 Attergauer Kultursommer Novecento - die Legende vom Ozeanpianisten mit Karl Markovics, Attergauhalle

09.08. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

11.08. // 20:00 Attergauer Kultursommer: Klaus Maria Brandauer liest Dietrich Bonhoeffer „Ich möchte gern glauben lernen“, Pfarrkirche St. Georgen i.A.

14. - 21.08 // Race around Austria Start & Ziel in St. Georgen i. A.

15.08. // 20:00 Attergauer Kultursommer: Abschlusskonzert - Marienvesper von Claudio Monteverdi, Pfarrkirche St. Georgen

16.08. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

19.08. // 10:00 Die Musikkapelle St. Georgen i. A. begrüßt die Musikkapelle Taggia/Italien, Frühschoppen beim GH Kirchenwirt

23.08. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

30.08. // 14:00 Mit Mariculix zu den Kelten - Lokalbahn & Führung, TP & Anmeldung: Bahnhof Attersee, Tel.nr.: 07666 / 78 05

31.08. // 20:00 Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

SEPTEMBER 2012

02.09. // 08:00 Gottesdienst, Frühschoppen im Klostersaal, Goldhaubenfrauen

02.09. // 10:00 Frühschoppen FF Thalham-Bergham

07.09. // 18:00 Allgemeines Anturnen des ÖTB St. Georgen auf der Turnerrwiese

07.09. // 19:00 Jungbürgerfeier der Marktgemeinde St. Georgen i. A.

09.09. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

16.09. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

22.09. // 20:00 Attergauer Kulturspektren - „Quadrige Consort“, Nikolaus Harnoncourt-Saal

22.09. // 08:00 Technischer Hilfeleistungstag, FF St. Georgen, Gelände des ehemaligen Sägewerks Meinhart

23.09. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

30.09. // Tag des Denkmals, Haus der Kultur/Pfarrmuseum

30.09. // 08:30 Herbstwanderung des ÖTB St. Georgen i. A., Treffpunkt: Attergauhalle

30.09. // 13:00 Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, bis 17 Uhr, bei Schönwetter

**INFORMATIONEN ÜBER DIE
VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM
TOURISMUSVERBAND!**

Tel.: 07667/6386 // www.attergau.at



CHRONIK - vom 01. März 2012 bis 31. Mai 2012

ATTERGAUMARKT

Der Attergaumarkt findet jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr hinter dem „Haus der Kultur“ statt.



Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Wenger-Oehn Ingrid Dr.phil & Hermann Otto Dipl.-Ing.
- Staufer Martha & Matthias
- Voggenberger Pauline & Franz
- Enthammer Maria & Franz
- Hiesel Elfriede & Florian
- Pölz Josefa & Karl Josef
- Brandl Marianne & Adolf

FUZO

1. FUZO-Wochenende:

15 Jahre Sektion Karate mit Sportfest

Samstag, 14. Juli und Sonntag, 15. Juli 2012, 17:00 Uhr

2. FUZO-Wochenende

Samstag, 21. Juli und Sonntag, 22. Juli 2012, 17:00 Uhr

3. FUZO-Wochenende:

Konzert der Saison mit der Musikkapelle St. Georgen im Attergau und Mondsee, Attergaustraße
Samstag, 28. Juli 2012, 20:00 Uhr

4. FUZO-Wochenende:

Benefizveranstaltung/Bäckerei Innendorfer
Samstag, 04. August und Sonntag, 05. August 2012, 17:00 Uhr

- Judenhofer Lukas Rudolf
- Spindler Isabella
- Kalleitner Lara Sophie
- Pankraz Marcel
- Hufnagl Johann
- Puchinger Lisa Marie
- Moritz Titus Marian
- Deák Ivan
- Leitner Laura
- Reisenauer Helena
- Pappitsch Aurelia
- Leitner Helena
- Zechleitner Tobias

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



Diamantene Hochzeit, 60 Jahre:

- Ablinger Theresia & Alois

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND ALLES GUTE!



- Hattering Josefa Katharina, 80
- Huber Josefa Elisabeth, 80
- Norz Maria, 80
- Lohninger Anton Josef, 80
- Klausecker Hedwig, 85
- Sagerer Franziska, 90
- Graus Regina, 90

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN!



- Sperr Theresia, 69
- Ott Maria, 86
- Holzschuh Marianne, 87
- Breithenthaler Berta, 88
- Florian Maria, 91
- Kinast Leopoldine, 84

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS IN EHRENDER ERINNERUNG.

HERBSTTERMINE



Sa, 22.09.2012 // 20:00
ATTERGAUER KULTURSPEKTREN „Quadrige Consort“

Sa, 20.10.2012 // 20:00
ATTERGAUER KULTUR-SPEKTREN „Vienna Clarinet Connection“

Di, 13.11.2012 // 19:30
Großes Herbstkonzert der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Frisch vermählt:

- Hackl-Aigner Georg & Hofinger Franziska
- Bergmair Alexander & Hemetsberger Kerstin
- Hemetsberger Thomas & Pachler Christina
- Kriech René & Ziegler Claudia
- Fuchs Robert & Bergmair Andrea

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Staufer Ulrike Aloisia & Günther
- Fischer Maria & Kurt
- Backer Erika & Roman Klaus
- Liftinger Petra & Norbert



DR. GRABNER WOLFGANG
GRÜNER WEG 16, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 88 57

DR. LANDLINGER JOSEF
JAKITSCHGASSE 13, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 65 50

DR. PHILLIPP HERWIG
ATTERGAUSTRASSE 45, 4880 ST. GEORGEN IM ATTERGAU
TEL.: 07667 / 63 03 ODER 63 06

DR. WENGER-OEHN MARKUS
SEESTRAßE 2, 4865 NUßDORF AM ATTERSEE
TEL.: 07666 / 80 44 (PRAXIS)

DR. FRÖMEL BERNHARD
KIRCHENSTRASSE 28, 4864 ATTERSEE AM ATTERSEE
TEL.: 07666 / 77 72 (PRAXIS)

DR. KAINHOFER ERWIN
OBERWANG 15, 4882 OBERWANG
TEL.: 06233 / 82 07

JULI 2012	
01. JULI	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
07- 08. JULI	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
14. - 15. JULI	DR. PHILLIPP 07667/6303 ODER 07667/6306
21. - 22. JULI	DR. WENGER-OEHN, 0664/11 69 364
28. - 29. JULI	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
AUGUST 2012	
04. - 05. AUGUST	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
11. - 12. AUGUST	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
15. AUGUST	DR. WENGER-OEHN, 0664/11 69 364
18. - 19. AUGUST	DR. PHILLIPP 07667/6303 ODER 07667/6306
25. - 26. AUGUST	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
SEPTEMBER 2012	
01. - 02. SEPTEMBER	DR. KAINHOFER, 06233 / 82 07
08 - 09. SEPTEMBER	DR. LANDLINGER, 07667 / 65 50
15. - 16. SEPTEMBER	DR. GRABNER, 07667 / 88 57
22. - 23. SEPTEMBER	DR. FRÖMEL, 0664 / 50 40 576
29. - 30. SEPTEMBER	DR. PHILLIPP 07667/6303 ODER 07667/6306

WOCHENENDDIENSTE GELTEN VON SA. 11:00 UHR BIS MO. 07:00 UHR // NACHTDIENSTE JEWEILS AB 14:00 UHR AUSKUNFT ERTEILT DAS RK ST. GEORGEN

TEL.: 07667 / 62 44 NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)

BERATUNGSTERMINE

RECHTSBERATUNG KOSTENLOS
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindegamt 1. Stock

VORANMELDUNG ERBETEN
UNTER TEL.: 07667 / 62 55 - 0

MUTTERBERATUNG
In der Kinderstube
„Hänsel und Gretel“
(Gemeindekindergarten)

Termine:
Montag, 02. Juli - 15.00 Uhr
Montag, 03. September - 15.30 Uhr
Montag, 01. Oktober - 15.30 Uhr
Montag, 05. November - 15.30 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;
LAYOUT: Bernadette Huschka, Yvonne Aicher; FOTO: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at;
www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im
Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN
INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.